

Gutachten für Psychologen

Beitrag von „CKR“ vom 31. Mai 2011 17:27

Hallo,

ich muss für eine Schülerin aus meiner Klasse ein Gutachten zu den schulischen Leistungen, etc. verfassen. Da ich sowas noch nie gemacht habe, könnte ich Anregungen ganz gut gebrauchen. Gibt es da Vorlagen, fertige Ankreuzbögen, Satzbausteine, etc?

Gruß

Beitrag von „Danae“ vom 1. Juni 2011 13:49

Hallo,

vor gut einem Jahr stand ich vor dem gleichen Problem und konnte auch nichts finden. Ich habe mir daher die Vorgaben für die sogenannten Kopfnoten meines Bundeslandes genommen und habe sie als Leitfaden genommen. Was sollte ich auch schreiben? Die Vorlagen für ein Zeugnis, das jemand in einem Arbeitsverhältnis bekommt, greifen hier nicht und die Fachnoten sind ja noch wieder etwas anderes. Und für psychologische Aussagen über einen Schüler bin ich nicht qualifiziert genug, das muss jemand anderes machen. Ich fand diese Vorgaben sehr hilfreich, da sie sich auf für mich beobachtbare und beurteilbare Bereiche des schulischen Lebens beziehen und ein begründbares Gerüst für meine schriftlichen Ausführungen darstellten, sprich: Ich habe's mir nicht aus den Fingern gesogen und pie mal Daumen notiert.

Viel Erfolg

Beitrag von „Angestellte“ vom 1. Juni 2011 17:27

Hallo Danae,

als zuständige Sek I Kollegin für den sozial-emotionalen Förderbedarf von Regelschülern, habe ich schon öfter mit solchen Anfrage zu tun gehabt. Allerdings gab es da immer einen

Fragebogen zum Ankreuzen oder Ausfüllen; die sahen unterschiedlich aus, je nach Problematik und Schwerpunkt der Praxis. Bestimmt wir der Therapeut auch bei dir ganz bestimmte Sachen wissen wollen. Am besten lässt du dich durch die Eltern von deiner Schweigepflicht entbinden und bittest sie dieses auch gegenüber dem/der Therapeuten/in zu tun. Dann kannst du erfragen, welche Informationen eigentlich gewünscht werden.

So ganz allgemein ist so ein Gutachten eher schwierig. Da kannst du dich dann eigentlich nur an den bei euch festgelegten Kompetenzen für das Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten orientieren.

Schönes WE

Beitrag von „CKR“ vom 2. Juni 2011 21:06

Hallo Danae,

so werde ich es wohl auch machen. Nur sind die Vorgaben zum Arbeits- und Sozialverhalten, die ich so kenne, immer sehr karg und allenfalls Stichpunkte. Ich dachte, es gibt schon so was wie vorformulierte Satzbausteine.

Danke und Gruß

CKR